

Rheinpfalz Cup 2015/16

1. Lauf am 10.10.2015

Heute eröffnen wir die 7te Auflage des Rheinpfalz Cups für Fahrzeuge im Maßstab 1:24. Die Saison 2015/16 wird mit dem neuen Rennmotor SRP HI-Speed30 30000u/12V/0,7A 330 g/cm gefahren, der schon in der Rheinpfalz Scaleauto GT Serie große Freude bereitet hat. Dank dieses Motors wird das Feld um die LMP1 Prototypen mit flachem Heck erweitert. Die Spannung ist in den letzten Trainingsläufen spürbar nach oben gegangen.

Einige Fahrer haben sich für diese Serie ein neues Fahrzeug aufgebaut. So kann man von Stefan H. einen wunderbar lackierten Peugeot Pescarolo C60 sehen. Martin F. konnte seine Lola Aston Martin LMP1 nicht rechtzeitig fertig stellen, er greift auf seinen Jaguar XJ9R der letzten Saison zurück. Aber er beobachtet mit großem Interesse die Entwicklung und Erfahrung des Lola Aston Martins LMP1 von Gastfahrer Andreas F. Abweichend zum übrigen Fahrerfeld hat Michael K. einen Sportwagen, den Ferrari 458, aufgebaut.

Ein echter Rekordmacher, zumindest in den Trainingsrunden, wird von Sven F. ins Rennen geschickt. Er hat sich einen Ferrari 333 SP aufgebaut und fährt somit baugleich mit Andreas K. Karl-Heinz St. bringt einen Porsche 962 Joest mit etwas übergewichtiger Karosserie auf den Tisch. Viele der übrigen Fahrer warten mit ihrem Vorjahreswagen, den Jaguar XJ9R, auf.

Im Training am Vorabend ist die Spannung zu spüren. Alle Beteiligten bringen nach und nach Ihre Autos auf die Bahn und beobachten die schnellen Runden, sowohl die eigenen als auch die der Kontrahenten. Jeder sucht nach Orientierung, um für den 1. Lauf gewappnet zu sein. Bei den Spitzenfahrern dürfen wir wohl Rundenzeiten nahe den 8 Sekunden erwarten.

Die erste Runde unter 8 wurde bereits eingefahren. Frank S. legt mit dem schnellen Ferrari von Sven F. eine 7,967 hin. Also Slot Freunde, die Messlatte ist schon mal gelegt. Leider kann Frank. S an dem Auftakt Rennen nicht teilnehmen, aber er erwartet mit Spannung das Ergebnis.

Ein heftiger Auffahrunfall überschattet das vorabendliche Training. Unverschuldet rast Slot M. mit seinem umgebauten Jaguar in ein aus der Spur gerutsches Scaleauto und zieht einen größeren Schaden davon. Dieser Unfall wird am Rennabend noch eine Rolle spielen.

Mit der Fahrzeugabnahme und dem Qualifying auf Spur 3 wird die Rennsaison eröffnet. Die Versorgungsspannung liegt auf 11V, der Puls der Fahrer bei gefühlten 180 ;-). Die Zeit wird auf 450s pro Spur eingestellt.

Fahrzeugabnahme und Qualifying

	Fahrer	Fahrzeug	Q-Zeit	Platz	Gewicht	Gruppe	Q-Start
1	Kai M.	Jaguar XJ9R Castrol	8,153	1	191,5	Gr1	5
2	Sven F.	Ferrari 333 SP Momo	8,219	2	190,2	Gr1	11
3	Stefan H.	Peugeot Pescarolo C60	8,296	3	191,2	Gr1	10
4	Michael K.	Ferrari 458	8,302	4	193,3	Gr1	12
5	Michael F.	Jaguar XJ9R Red Bull	8,359	5	192,4	Gr1	14
6	Slot M.	Jaguar XJ9R Silk Cut	8,393	6	192,2	Gr1	3
7	Andreas F.	Lola Aston Martin LMP1 Valeo	8,424	7	192,0	Gr1	6
8	Martin B.	Jaguar XJ9R Jägermeister	8,447	8	191,0	Gr2	2
9	Peter B.	Jaguar XJ9R Postgelb	8,532	9	190,7	Gr2	13
10	Andreas K.	Ferrari 333 SP	8,544	10	192,7	Gr2	1
11	Martin F.	Jaguar XJ9R Kärcher	8,635	11	193,4	Gr2	8
12	Hans-Werner K.	Jaguar XJ9R Michelin	9,071	12	190,0	Gr2	9
13	Dirk A.	Jaguar XJ9R Camel	9,095	13	190,2	Gr2	4
14	Karl-Heinz St.	Porsche 956 Joest	9,163	14	197,0	Gr2	7

Rennverlauf

Die Gruppe 2 geht als erstes an den Start, die Startaufstellung wird per Zufall ermittelt und Karl-Heinz St. wird zunächst zum Zuschauen verbannt. Ein erstes Kuriosum stellt sich ein, als Dirk A. mitten im Rennen seine Karosse verliert und für einen Moment aus dem Rennen genommen werden muss. Der Schaden ist glücklicher Weise schnell behoben.

Im 2ten Durchgang kommt die Gruppe 1 an den Start, wobei Andreas F. als 7ter dieser Gruppe noch nicht eingreifen wird. Nach zunächst unauffälligem, aber schnellem Rennen kommt es 3 min vor Ende zu einer Kollision auf der Spur 2. Unglücklicherweise trifft es Slot M. und seine Karosserie bricht vom Fahrwerk. Dies ist wohl maßgeblich ein Folgeschaden des Trainingsunfalles am Vorabend. Der Schaden ist so hoch, dass leider keine Chance mehr besteht, sein Fahrzeug zurück ins Rennen zu bringen. Dankenswerter Weise stellt Michael K. ihm ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung, so das Slot M. im nächsten Durchgang wieder dabei ist. Dank an Beide für den kameradschaftlichen und sportlichen Geist. Sven F. überzeugt mit einem fehlerfreien Durchlauf und bleibt unserem Spitzenfahrer Kai M. dicht auf den Fersen. Das lässt auf einige Spannung an der Spitze hoffen.

Das Rennen bietet einige Überraschungen. Im 4ten und den nachfolgenden Durchgängen zerstört Stefan H. trotz schneller Runden durch mehrere Abflüge seinen Ambitionen auf einen vorderen Rang. Michael F., der nach 9 monatiger Abstinenz wieder dabei ist, ist vom Pech verfolgt. Ohne jeglichen Antrieb bleibt sein Fahrzeug plötzlich liegen, der Motor hat sich gelöst. Dank blitzschneller Reparaturleistung von seinem Vater verliert er nur wenige Runden und kann seine Ambitionen auf einen Spitzenplatz erhalten – dem Vater sei Dank.

Im sechsten Durchgang erwischt es dann Peter B. Ein Kabelbruch zwingt ihn an den Reparaturtisch und er verliert wichtige Runden, um am vorderen Mittelfeld dran zu bleiben. Im weiteren Verlauf des Abends kommt es zu einem unglücklichen und heftigen Auffahrunfall. Hinter der Boxengasse liegt ein Fahrzeug auf der Bahn. Das Fahrzeug kann vom Fahrerstand aus nicht gesehen werden und der Einsetzer kommt leider zu spät. Andreas K. rast mit hohem Tempo in das Fahrzeug und verliert seinen Heckflügel. Dass er mit dieser besonderen Form der Aerodynamik gut zu Recht kommt hat er bereits im Scaleauto Rennen vor ein paar Wochen bewiesen.

Dann wird es plötzlich ruhig im Slot Keller. Vier um die Position kämpfende Fahrzeuge liegen Spur an Spur beieinander. Natürlich kann das nicht gut gehen und nur einem Fahrer, nämlich Dirk A., bleibt der Abflug erspart. In unmittelbarer Folge geht ein viertes Fahrzeug von der Bahn, so das Dirk A. und Andreas K. für einen Moment sich die Bahn nach Belieben einteilen können.

Doch was geschieht im vorletzten Durchgang - dem letzten Rennen der Gruppe 2? Der Rechner stürzt ab und die Rennzeit wird angehalten. Der Durchgang muss abgebrochen werden. Fahrer und Rennleitung sind irritiert. Die Fahrzeuge werden erneut eingesetzt und der Durchgang wiederholt. Doch auch dieses Mal bricht der Computer zur Mitte der Rennzeit ab und die Fahrer müssen sich ein drittes Mal in Stellung bringen. Mit etwas Mühe – Kai M. sei Dank, er hat dem Computer gut zugeflüstert – gelingt nun der letzte Durchgang der Gruppe 2. Mit etwas Mühe und gutem Willen gelingt dann auch noch der letzte Durchgang der Gruppe 1.

Die Auswertung des Tagesergebnisses lässt auf sich warten Die Daten des Rennens sind durch die Computerabstürze verloren gegangen. Dank der Bildschirmfotos nach den letzten beiden Durchläufen lässt sich jedoch das Gesamtergebnis weitestgehend rekonstruieren. In den Spitzenpositionen gibt es keine Überraschungen. Kai M. geht auf seinem Jaguar mit 326 Runden als klarer Sieger hervor. Auf Position 2 mit sichtbarem Abstand schiebt sich Michael K. mit seinem Sportwagen. Mit einem weitestgehend konstantem Rennen holt sich Sven F einen tollen 3ten Platz und stellt unter Beweis, dass er nicht nur das Grün von der Bahn kennt, sondern auch den Slot beherrscht. Herzlichen Glückwünsch an alle drei Fahrer.

Andreas K. und Michael F. folgen dicht aufeinander auf den Rängen 4 und 5. In einem spannenden Fernduell zwischen beiden Gruppen liefern sich Martin F. und Andreas F. ein fehlerfreies Kopf an

Kopf Rennen. Rundengleich und mit einem Abstand von 3 Sekunden belegen sie die Plätze 6 bzw. 7. Insgesamt liegt das vordere Mittelfeld dicht beieinander, getrennt von ganzen 6 Runden.

Im weiteren Mittelfeld finden sich die teilweise von Ausfällen geplagten Fahrer wieder, die jederzeit dem vorderen Mittelfeld folgen können. Hier ist definitiv für Spannung und Positionswechsel in den nächsten Rennen zu rechnen. Etwas überraschend aber durch häufige Abflüge verursacht finden wir heute Stefan H. auf Platz 12. Mit seinem Peugeot Pescarolo C60 hat er sehr schnelle Runden aufgezeigt und wir werden ihn sicherlich beim nächsten Mal wieder vorne sehen.

Im hinteren Bereich befindet sich Hans-Werner K. auf einem toll lackierten Jaguar, der dicht der Mittelfeldgruppe folgt und in den folgenden Rennen darauf aus ist, seine Kontrahenten nach hinten durchzureichen. Mit einer schweren Karosserie und durch etliche Abflüge begleitet bildet heute Karl-Heinz St. das Schlusslicht. Er brennt sicherlich darauf, mit einem überarbeiteten Fahrzeug im nächsten Rennen die Rote Laterne an den Nächsten abzugeben. Also seid wachsam, liebe Slot Freunde.

		Spur 1				Spur 2				Spur 3			
	Fahrer	R	Zeit	Mittel	Best	R	Zeit	Mittel	Best	R	Zeit	Mittel	Best
1	Kai M.	54	450,0	8,333	8,183	55	454,5	8,264	8,114	55	450,0	8,182	8,032
2	Michael K.	51	450,0	8,824	8,524	49	450,0	9,184	8,384	53	450,0	8,491	8,191
3	Sven F.	54	458,4	8,490	8,220	50	450,0	9,000	8,330	52	450,0	8,654	8,234
4	Andreas K.	49	450,0	9,184	8,734	50	450,0	9,000	8,550	51	461,2	9,043	8,415
5	Michael F.	49	450,0	9,184	8,834	50	450,0	9,000	8,650	51	450,0	8,824	8,474
6	Andreas F.	48	450,0	9,375	8,895	52	458,9	8,826	8,574	48	450,0	9,375	8,425
7	Martin F.	47	450,0	9,574	8,924	49	450,0	9,184	8,704	49	450,0	9,184	8,434
8	Slot M.	49	450,0	9,184	8,734	50	450,0	9,000	8,550	27	450,0	16,667	8,457
9	Peter B.	47	458,8	9,761	9,011	48	450,0	9,375	8,825	32	450,0	14,063	8,534
10	Martin B.	43	450,0	10,465	9,211	45	455,7	10,126	9,376	46	450,0	9,783	8,833
11	Dirk A.	43	450,0	10,465	9,995	44	450,0	10,227	9,557	44	450,0	10,227	9,227
12	Stefan H.	42	450,0	10,714	8,464	44	450,0	10,227	8,377	45	460,4	10,230	8,129
13	Hans-Werner K.	41	450,0	10,976	9,576	43	450,0	10,465	9,365	44	450,0	10,227	9,327
14	Karl-Heinz St.	34	459,7	13,522	9,632	40	450,0	11,250	9,750	41	450,0	10,976	9,620

		Spur 4				Spur 5				Spur 6			
	Fahrer	R	Zeit	Mittel	Best	R	Zeit	Mittel	Best	R	Zeit	Mittel	Best
1	Kai M.	55	450,0	8,182	8,032	54	450,0	8,333	8,183	53	450,0	8,491	8,341
2	Michael K.	52	450,0	8,654	8,354	52	460,7	8,859	8,359	50	450,0	9,000	8,700
3	Sven F.	47	450,0	9,574	8,374	50	450,0	9,000	8,480	50	450,0	9,000	8,580
4	Andreas K.	52	450,0	8,654	8,204	50	450,0	9,000	8,550	49	450,0	9,184	8,734
5	Michael F.	52	450,0	8,654	8,304	45	450,0	10,000	8,558	51	458,9	8,999	8,662
6	Andreas F.	50	450,0	9,000	8,650	49	450,0	9,184	8,684	48	450,0	9,375	8,965
7	Martin F.	50	450,0	9,000	8,650	53	461,5	8,708	8,732	47	450,0	9,574	8,964
8	Slot M.	50	461,0	9,220	8,367	47	450,0	9,574	8,524	48	450,0	9,375	8,625
9	Peter B.	49	450,0	9,184	8,634	47	450,0	9,574	8,824	46	450,0	9,783	9,033
10	Martin B.	47	450,0	9,574	8,824	44	450,0	10,227	9,127	43	450,0	10,465	9,165
11	Dirk A.	48	462,5	9,635	9,201	44	450,0	10,227	9,757	42	450,0	10,714	10,244
12	Stefan H.	45	450,0	10,000	8,460	43	450,0	10,465	8,515	42	450,0	10,714	8,564
13	Hans-Werner K.	45	450,0	10,000	9,100	42	450,0	10,714	9,414	40	462,6	11,565	9,356
14	Karl-Heinz St.	39	450,0	11,538	9,688	38	450,0	11,842	9,872	37	450,0	12,162	9,919

blau: Startspur

Rennabfolge: 1, 3, 5, 6, 4, 2 – Pause – 1, 3 ...

Anmerkung:

Aufgrund des Rechnerabsturzes können dieses Mal die Runden, die mittleren und besten Zeiten nur abgeschätzt werden. Ist die 8 Sekunden Marke vielleicht unterschritten worden? Wir werden auf das nächste Rennen warten müssen.

Tagesergebnis

	Fahrer	Fahrzeug	P	Runden R	D-RZeit [s]	Distanz [km]	Speed [km/h]	R-Zeit [min]
1	Kai M.	Jaguar XJ9R Castrol	15	326	8,298	15,322	20,395	45,076
2	Michael K.	Ferrari 458	14	307	8,835	14,429	19,163	45,178
3	Sven F.	Ferrari 333 SP Momo	13	303	8,953	14,241	18,929	45,141
4	Andreas K.	Ferrari 333 SP	12	301	9,011	14,147	18,785	45,186
5	Michael F.	Jaguar XJ9R Red Bull	11	298	9,110	14,006	18,613	45,149
6	Martin F.	Jaguar XJ9R Kärcher	10	295	9,204	13,865	18,408	45,192
7	Andreas F.	Lola Aston Martin LMP Valeo	9	295	9,189	13,865	18,426	45,149
8	Slot M.	Jaguar XJ9R Silk Cut	8	271	10,503	12,737	16,914	45,184
9	Peter B.	Jaguar XJ9R Postgelb	7	269	10,290	12,643	16,803	45,146
10	Martin B.	Jaguar XJ9R Jägermeister	6	268	10,107	12,596	16,759	45,095
11	Dirk A.	Jaguar XJ9R Camel	5	265	10,249	12,455	16,530	45,208
12	Stefan H.	Peugeot Pescarolo C60	4	261	10,392	12,267	16,294	45,173
13	Hans-Werner K.	Jaguar XJ9R Michelin	3	255	10,658	11,985	15,906	45,210
14	Karl-Heinz St.	Porsche 956 Joest	2	229	11,882	10,763	14,299	45,162

Was für ein Auftakt und in spannender Erwartung auf den 2ten Lauf!

·
Andreas F.

Die Siegerfahrzeuge ...



2. Platz: Michael K.

1. Platz: Kai M.

3. Platz: Sven F.

... und der Parc Fermé





Jaguar XJ9R Castrol von Kai M.



Ferrari 458 von Michael K.



Ferrari 333 SP Momo von Sven F.



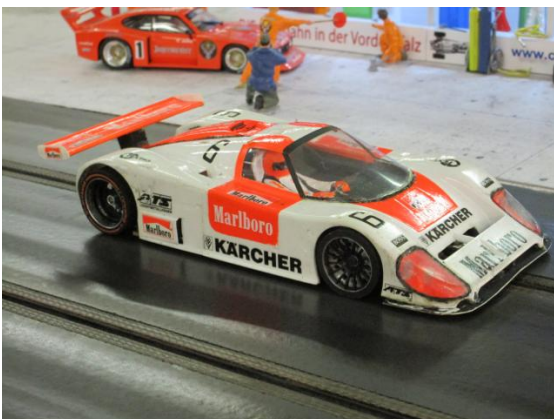
Ferrari 333 SP von Andreas K.



Jaguar XJ9R Red Bull von Michael F.



Lola LMP1 Valeo von Andreas F.



Jaguar XJ9R Kärcher von Martin F.



Jaguar XJ9R Silk Cut von Slot M.



Jaguar XJ9R Postgelb von Peter B.



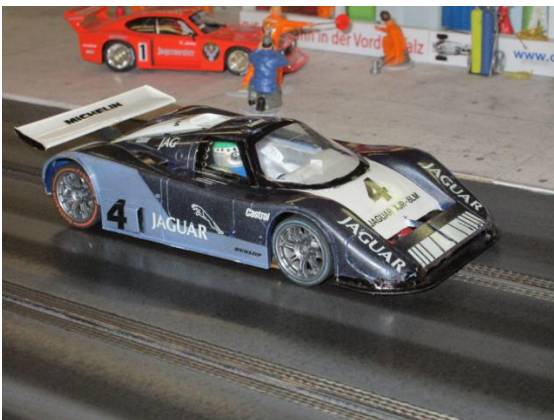
Jaguar XJ9R Jägermeister von Martin B.



Jaguar XJ9R Camel von Dirk A.



Peugeot Pescarolo C60 von Stefan H.



Jaguar XJ9R Michelin von Hans-Werner K.



Porsche 962 Joest von Karl-Heinz St.